



DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 2/2008

April 2008

Sturm „Emma“ - 1. März 2008



Gemeindeamt Diersbach
Am Berg 5, 4776 Diersbach

TelNr.: 07719/7205
Fax: 07719/7392-30
mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at
www.diersbach.at

IN DIESER AUSGABE:

Aus dem Gemeinderat	2
2. Workshop Audit	3
Aufkleber für Gemeinde	3
Autowracksammlung	4
Anmeldung Blumenschmuck	4
Verein Tagesmütter	5
Neues von den Vereinen	6-8
Veranstaltungen	9-11
Neuwahlen bei den Feuerwehren	12

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Walter Steininger,
Amtsl. Josef Peterbauer,
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach

Bürgermeister DI Walter Steininger

Tel.: 0699/12660447

Liebe Diersbacherinnen !
Liebe Diersbacher !



Am 8. April 2008 war die Generalversammlung des **Regionalverbandes Sauwald** erstmalig in Diersbach, dabei wurden auch zwei Diersbacher in den Regionalausschuss gewählt, nämlich Johann Parzer, Edenwiesen 1 und Paul Zauner, Froschau 4. Dieser Regionalausschuss ist in weiterer Folge jenes Gremium, das entscheidet, welche Projekte in der kommenden Leaderperiode in die Tat umgesetzt werden. Einen Überblick über die Leaderperiode 2000 – 2007 bietet die beiliegende Broschüre des Regionalverbandes Sauwald. Wenn auch Diersbach in dieser Zeit noch nicht Teil der Leadergemeinschaft Sauwald war, so vermittelt dieser Projektbericht doch einen Einblick in die Vielschichtigkeit der Leaderarbeit.

Besonders hinweisen darf ich auch auf die erste und letzte Seite dieser Gemeindezeitung. Zum einen gilt mein Dank den Mitgliedern der **Freiwilligen Feuerwehren**, die in letzter Zeit durch die Häufung verschiedener Naturgewalten (z.B. Jahrhunderthochwasser 2002, Trockenheit mit extremen Wassermangel 2003, Jahrhundertwinter 2005/2006, Stürme Kyrill 2007, Paula und Emma 2008) besonders gefordert waren und völlig selbstverständlich in selbstloser und uneigennütziger Weise für die Mitbürger im Einsatz waren.

Zum zweiten freue ich mich, dass bei den Neuwahlen in den Feuerwehren alle Positionen problemlos besetzt werden konnten, und dadurch die Fortsetzung der hervorragenden Arbeit weiterhin gesichert ist. Auch die Gemeinde Diersbach wird weiterhin bemüht sein, für diese freiwilligen Helfer die optimale technische Ausrüstung zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen
euer Bürgermeister



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 13. Juni 2008

Aus dem Gemeinderat

Diersbach bemüht sich bereits seit längerem um den Bau einer Wohnanlage durch eine gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft. Diese Bemühungen wurden insofern von Erfolg gekrönt, als Landesrat Kepplinger den Bau einer Wohnanlage mit neun Wohnungen bewilligt und die ISG mit der Umsetzung dieses Vorhabens beauftragt hat. Der nächste Schritt ist nun, dass im Einvernehmen von ISG und Gemeinde ein geeigneter Standort ausgewählt wird.

Die Gemeinde strebt dabei aufgrund der vorhandenen Infrastruktur (Nahversorger, Arzt, Schule, Bank usw.) einen Standort in möglichst Nähe zum Ortszentrum an. Nach den Vorstellungen der Gemeinde sollen die alten „Schneiderbauer-Gebäude“ eingelöst werden, wodurch auch die Engstelle bei der Einfahrt ins Ortszentrum beseitigt werden könnte. Auf dem frei werdenden Areal könnte sodann die Wohnanlage errichtet werden, wenn von der Pfarre auch noch ein Teil des Obstgartens beim Pfarrhof zur Verfügung gestellt wird. Um die Voraussetzungen für diese Planungen zu schaffen, wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 10. April ein Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes eingeleitet, mit der die Kerngebietswidmung von Diersbach erweitert werden soll.

Weitere Gemeinderatsbeschlüsse befassten sich mit Erweiterungen der Baulandwidmungen im Bereich der „Mayböck-Gründe“ und im Bereich der „Perzl-Gründe“. Voraussetzung für die Schaffung von Baugründen ist die Verkabelung einer Hochspannungsleitung, für die die Energie AG bereits ein Projekt erstellt hat und für die am 7. Mai die energierechtliche Verhandlung stattfindet.

Außerdem stimmte der Gemeinderat einer Vereinbarung mit der Marktgemeinde Andorf zu, welche einen Anschluss von Wohnhäusern im Gemeindegebiet Diersbach an den Andorfer Kanalstrang „Schärdingerau“ vorsieht.

Einen breiten Rahmen nahmen bei dieser Sitzung die Planungsarbeiten für ein neues Bauhofgebäude ein. Dabei stellten drei Architekturbüros dem Gemeinderat Planentwürfe und Kostenschätzungen vor. Die recht unterschiedlichen Konzepte werden nun noch in verschiedenen Gremien beraten, bevor eine Entscheidung getroffen wird, welches Planungsbüro tatsächlich mit den Planungsarbeiten beauftragt wird.

Audit „Familien- u. kinderfreundliche Gemeinde“

Beim 1. Workshop (Startabend) am 28. Jänner 2008 wurde der Ist-Zustand bezüglich familien- und kinderfreundlicher Einrichtungen und Maßnahmen in der Gemeinde Diersbach erhoben. In weiterer Folge wurde eine Fragebogenaktion durchgeführt, bei der von der Bevölkerung die vorhandenen Angebote bewertet und angegeben werden konnte, was in Diersbach noch fehlt. Diese Fragebögen wurden inzwischen ausgewertet. Außerdem haben sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Diersbach ebenfalls mit dieser Thematik beschäftigt.



Nun sollen auf Grundlage dieser Vorarbeiten in einem 2. Workshop der tatsächliche Bedarf (Soll-Zustand) an familien- und kinderfreundlichen Leistungen ermittelt und konkrete Maßnahmen formuliert werden.

Dieser **2. Workshop** findet
am Montag, den 21. April 2008
um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Alle interessierten GemeindebürgerInnen sind herzlich eingeladen, an diesem Workshop teilnehmen!

Gestaltung von Aufklebern für die Gemeinde

Die Gemeinde Diersbach überlegt Aufkleber in Auftrag geben. Wir bitten daher alle kreativen Diersbacherinnen und Diersbacher einen Entwurf eines solchen Aufklebers mit passendem Leitspruch zu gestalten und dem Gemeindeamt zu übermitteln.

Durch diesen kleinen Wettbewerb möchten wir neue Ideen in die Gestaltung mit einfließen lassen.

Fotos von Diersbach stehen unter www.diersbach.at auf der Startseite unter „Fotogalerie“ zur Verfügung.

Wir ersuchen um rege Teilnahme und erwarten eure Entwürfe bis Ende Mai 2008. Die drei besten Vorschläge bekommen als kleines Dankeschön Diersbacher Euro im Wert von 50,-, 30,- und 20,- Euro.



Diersbach - mittendrin im Bezirk!

Muster
für einen
Aufkleber!



www.diersbach.at

Information der Reisepassstelle

Rechtzeitig Anträge für neue Reisedokumente stellen!

Gerade in der Urlaubszeit kommt es immer wieder vor, dass erst kurz vor der Abreise festgestellt wird, dass das Reisedokument abgelaufen ist. Auch ist es erforderlich, sich rechtzeitig über die Einreisebestimmungen der verschiedenen Urlaubsländer zu informieren, um rechtzeitig neue Reisepapiere beantragen zu können.



Spezielle Einreisebestimmungen bestehen für die USA (zwischen 26. Oktober 2005 und 16. Juni 2006 ausgestellte Reisepässe benötigen ein Visum, Kinder brauchen einen eigenen Reisepass). Immer mehr Länder verlangen für Kinder eigene Reisepässe (z. B. auch Bulgarien und Ägypten), auch muss der Reisepass nach Urlaubsrückkehr noch manchmal eine gewisse Zeit länger gültig sein. Genaue und aktuelle Informationen dazu findet man auf der Homepage des Außenministeriums unter www.bmaa.gv.at.

Seit 16. Juni 2006 werden alle Reisedokumente zentral bei der Staatsdruckerei in Wien produziert. Die Produktion eines neuen Hochsicherheitspasses beansprucht daher mindestens 5 Arbeitstage, die Ausstellung eines Personalausweises ca. 14 Tage. Wird der Antrag über das zuständige Gemeindeamt gestellt, ist mit einer Bearbeitungszeit von mindestens 2 bis 3 Wochen zu rechnen (Postweg, Einlangen der Gebühr, Produktion, Zustellung an den Bürger). Um Unannehmlichkeiten bei bereits gebuchten Reisen zu vermeiden, empfiehlt es sich, frühzeitig den neuen Sicherheitsreisepass zu beantragen. Für weitere Informationen steht die Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Schärding gerne zur Verfügung!

Landschaftserhebung

Das Land Oberösterreich hat aufgrund des OÖ. Natur- und Landschaftsschutzgesetz 2001 zur Erfassung aller ökologisch wertvollen Flächen sowie zur Erhebung von wesentlichen landschaftlichen Strukturen entsprechende naturräumliche Erhebungen durchzuführen. Die Landschaftserhebung der Gemeinde Diersbach erfolgt im Auftrag der Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich. Die Kosten für die Landschaftserhebung werden vom Land OÖ. getragen und die Bearbeitung wird beginnend mit Frühjahr 2008 über einen Zeitraum von ca. einem Jahr durchgeführt.

Zur Bearbeitung einzelner Erhebungsflächen ist es immer wieder unumgänglich, auch im Privatbesitz befindliche Grundstücke zu betreten. Gem. § 51 Abs. 3 des OÖ. Natur- und Landschaftsschutzgesetz sind die mit den Erhebungen beauftragten Personen hierzu berechtigt.

Die Bevölkerung wird ersucht, die Durchführung der Landschaftserhebung im erforderlichen Umfang zu unterstützen.

Kennzeichnung von Gebäuden mit Hausnummertafeln

Da wir immer wieder feststellen, dass es im Gemeindegebiet Häuser gibt, die nicht mit Hausnummertafeln gekennzeichnet sind, wollen wir wieder einmal auf die gesetzlichen Bestimmungen hinweisen:



Gemäß § 10 des Oö. Straßengesetzes muss jedes Gebäude (ausgenommen Nebengebäude) mit einer Hausnummertafel gekennzeichnet werden. Die Tafeln sind so anzubringen, dass sie von der Straße aus leicht sichtbar und lesbar sind. Die einheitliche Gestaltung und Ausführung der Hausnummertafeln legt dabei die Gemeinde fest. In Diersbach sind dies einheitlich grüne Tafeln mit weißer Schrift.

Wir ersuchen hiermit alle Hausbesitzer, ihre Häuser – soweit dies nicht geschehen ist – mit der vorgeschriebenen einheitlichen Hausnummertafel zu kennzeichnen. Im Bedarfsfall können Tafeln beim Gemeindeamt zum Preis von **13,-- Euro** bestellt werden.

Aufgrund der Gesetzeslage könnte die Gemeinde, wenn ein Hausbesitzer seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, selbst die Hausnummertafel auf Kosten des Hausbesitzers montieren lassen. Soweit will die Gemeinde nicht gehen, appelliert aber an alle Hausbesitzer, der gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen.

Autowracksammlung

Die Gemeinde organisiert wieder gemeinsam mit der FF-Oberedt und der Firma Gratz, Lambach, eine kostenlose Aktion zur Beseitigung von Autowracks. Anmeldungen nimmt die Gemeinde bis **Freitag, 09.05.2008** entgegen.



Mit der Anmeldung wäre dem Gemeindeamt auch der Typenschein auszuhändigen. Da die Autowracks direkt ab Haus abgeholt werden, sind sie so bereitzustellen, dass sie problemlos aufgeladen werden können.

Anmeldung „Mäuschengruppe“

Seit letztem Jahr bietet die Gemeinde an zwei Vormittagen für Kinder ab 2 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten eine eigene Betreuungseinrichtung an.

Da die Kinderzahl der „**Mäuschengruppe**“ auf 12 Kinder beschränkt ist und bereits einige Anmeldungen für das neue Betreuungsjahr vorliegen, ersuchen wir um baldige Anmeldung am Gemeindeamt Diersbach.



Kosten: Euro 25,-/pro Monat

Anmeldung Blumenschmuckaktion

Ab sofort werden wieder Anmeldungen zur diesjährigen Blumenschmuckaktion am Gemeindeamt entgegen genommen.

Da heuer auch eine Bezirksbewertung erfolgt bitten wir um Anmeldung bis **Fr. 30. Mai 2008**. Zukünftig wird der Ortsbewerb alle **3 Jahre**, analog zum Bezirksbewerb, abgehalten.



Wir freuen uns auf rege Teilnahme !

Ärztliche Sonn- u. Feiertagsdienste

19./20.4.	Dr. Schöfer, Taufkirchen, TelNr.: 07719/7317
26./27.4.	Dr. Hochhauser, St.Marienk. TelNr.: 07711/2207
1.5.	Dr. Lachmayr, Andorf, TelNr.: 07766/4005
3./4.5.	Dr. Schmidtseder, Suben, TelNr.: 07711/2228
10./11.5.	Dr. Fuchs, Rainbach, TelNr.: 07716/8188
12.5.	Dr. Hochhauser, St.Marienk. TelNr.: 07711/2207
17./18.5.	Dr. Prammer, Diersbach, TelNr.: 07719/8444
22.5.	Dr. Fuchs, Rainbach, TelNr.: 07716/8188
24./25.5.	Dr. Hochhauser, St.Marienk. TelNr.: 07711/2207

Die Ordination von Dr. Prammer ist von 25.-27.4. 2008 geschlossen !

Die Gemeinde gratuliert,...

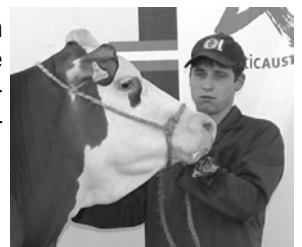
⇒ Herr Bernhard Kothmayr, Dipl.Ing. (FH), Edenwiesen, hat an der SZA-Vienna-Austria (Schweisstechnische Zentralanstalt-Technische Universität Wien) die Prüfungen zum INTERNATIONAL WELDING ENGINEER erfolgreich abgelegt.



⇒ Herr Peter Zauner, Eden, wurde zum 3. mal Staatsmeister im Badminton-Herrn-Doppel.



⇒ Herr Franz Steinmann jun., Herrnberg 6, wurde zum Obmann der Fleckviehjungzüchter des Bezirkes Schärading gewählt



Wir suchen Sie als Tagesmutter!

- Das Leben mit Kindern macht Ihnen Spaß und ist für Sie erfüllend und aufregend?
- Sie haben pädagogisches Geschick und besitzen Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern?
- Sie sind flexibel, belastbar und haben eine positive Lebenseinstellung?

Wenn Sie diese Fragen vorbehaltlos bejahen können, käme für Sie der Beruf als Tagesmutter/-vater durchaus in Frage.

Weitere gute Gründe, den Beruf Tagesmutter/-vater zu ergreifen:

- Tagesmütter oder -väter können zu Hause arbeiten und dabei Familie und Beruf optimal vereinbaren.
- Die Arbeitszeiten sind sehr flexibel, selbstständiges Arbeiten ist möglich und erwünscht.
- Der Verein Tagesmütter Innviertel unterstützt Sie durch ...

... rechtliche Absicherung	... Aus- und Weiterbildung
... geregelte Bezahlung	... Beratung und Begleitung
... Haftpflichtversicherung	



KINDER IN GUTE HÄNDE

Verein
Tagesmütter
Innviertel



Sie suchen die ideale Kinderbetreuung?

Der Verein Tagesmütter bietet Ihnen die perfekte Lösung!

KINDER IN GUTE HÄNDE EINER TAGESMUTTER

- Sie gibt ihrem Kind eine liebevolle Betreuung in familiärer Umgebung,
- ist eine verlässliche Bezugsperson,
- geht auf die individuellen Bedürfnisse ihres Kindes ein,
- betreut ihr Kind auch beim Lernen,
- vereinbart flexibel die Betreuungszeiten mit Ihnen
- und ist pädagogisch geschult und bildet sich regelmäßig weiter.

Die Kosten für die Betreuung sind sozial gestaffelt und daher leistbar! Der Verein informiert Sie gerne über mögliche Beihilfen.

INFORMATION - BERATUNG

Vereinsbüro Ried: Tel. 07752 / 86907, Haagerstr. 4
 Vereinsbüro Braunau: Tel. 07722 / 66446, Stadtplatz 22
 Jeden Mittwoch im Familienzentrum, Tel. 07712 / 7118-5
 Tummelplatzstr. 9, 4780 Schärding

Gesunde Gemeinde

Unter dem Motto „**Vital und Gesund durch den Winter**“ wurden von der **Aktion Gesunde Gemeinde** 6 Kurseinheiten zum Thema Wohlfühlgewicht, Ernährung, Motivation, Entspannung, Bewegung und einen Kochworkshop unter der Leitung von Garbiele Höfler abgehalten.



Als Abschlussveranstaltung folgt am **24. April 2008**, um 19.00 Uhr, Treffpunkt VS-Diersbach, ein „**Walking-Abend**“, zum dem alle interessierten GemeindebürgerInnen herzlich eingeladen sind.



Nachstehend nun einige Berechnungsbeispiele der Selbstkostenbeiträge von Kindeseltern für die Betreuung von Tagesmüttern:

Bis zur Einkommensgrenze von € 2000,- erhalten Alleinerzieher bzw. bis € 2.912,- Verheiratete oder Lebensgemeinschaften Kinderbetreuungsbeihilfe, wenn kein Kinderbetreuungsgeld bezogen wird. Zu beantragen ist die Kinderbetreuungshilfe über die zuständige Arbeitsmarktservicestelle.

Die Einstufung des Elternbeitrages richtet sich nach dem Familienbruttoeinkommen, der Familiengröße und den Betreuungsstunden.

Der Elternbeitrag kann zwischen **1,42 Euro** bis **14,20 Euro** pro Wochenstunde liegen, hängt vom Einkommen ab.

- ⇒ Alleinerzieher nach Ausschöpfung der KBH (max. 1 Jahr Gewährung)
 Einkommen brutto € 1.200,- + 250,- Alimente = 1.450,- Berechnung Monatsstundensatz € 2,85
 Betreuungstd. 20/Woche - **Selbstbehalt € 57,-/Monat**
- ⇒ Verheiratet/LG—2 Kinder nach Ausschöpfung der KBH, Einkommen brutto € 2.480,- + Kinderbetreuungsgeld € 436,- = 2.916,-, Stundensatz: € 5,67 bei 20 Wochenstunden = **Selbstbehalt von € 113,40/Monat**

Neues vom Musikverein

Auch heuer ging Anfang März wieder unser traditionelles Frühlingskonzert über die Bühne: Mit symphonischer Blasmusik, zwei Schlagzeug-Soli, dargeboten von Karl Reiterer jun. und Mario Dittrich, und schließlich mit Filmmusik hat unser Kapellmeister Wolfgang Dittrich wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, und es blieb auch die heimische Traditionsmusik nicht auf der Strecke, denn es wurden einige Märsche und auch eine Polka zum Besten gegeben. Natürlich durften auch die Troubadix-Bläser (= unsere JungmusikerInnen) nicht fehlen und stellten unter der Leitung von Vera Kobleder und Martina Parzer ihr Können unter Beweis. Der Musikverein bedankt sich auf diesem Weg noch einmal für das zahlreiche Kommen und freut sich schon auf die nächste Gelegenheit, für die DiersbacherInnen spielen zu dürfen.

Auch wurden zu diesem Anlass einige Ehrungen überreicht und wir gratulieren:



Gerlinde Parzer zur Ehrenbrosche des OÖ. Blasmusikverbandes, Ludwig Bauer zum Ehrenzeichen in Silber, Alois Goldberger zur Verdienstmedaille in Gold für 35-jährige Mitgliedschaft, Franz Scheuringer zur Verdienstmedaille in Gold für 35-jährige Mitgliedschaft, Roland Hauzinger zur Verdienstmedaille in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft und Johannes Steinmann zur Verdienstmedaille in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft
GRATULATION!

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei der Goldhaubengruppe für ihre großzügige Spende in Form einer Trompete, die in die Hände von Simon Parzer übergegangen ist.
DANKE!



Abschließend noch ein Hinweis: Wir werden am 24. Mai 2008, um 18 Uhr, im Rahmen des Drei-Viertel-Festes „Drei-Klang“ an einem Unterhaltungswettbewerb in Burgkirchen (Bezirk Braunau) teilnehmen. Hier ist natürlich auch die Stimme des Publikums gefragt, und wer Zeit und Lust hat, kann gerne zur Unterstützung mitkommen, um für uns Stimmung zu machen!!! Nähere Information gibt es bei Sigrid Hauzinger – 0664/9127994.

Bauernbund

Anlässlich der Neuwahlen des Bezirksvorstandes des Bauernbundes in Hartwagen, statteten der Präsident der OÖ Landwirtschaftskammer **Präsident ÖR. Hannes Herndl** und **Bauernbunddirektor Mag. Andreas Gaisbauer** dem Betrieb von Robert u. Manuela Stahr,



Erledt, einen Besuch ab. Sichtlich beeindruckt vom neu errichteten Rinderlaufstall lauschten sie den Ausführungen unseres neugewählten Bauernbundobmannes.

Preistarock des Seniorenbundes

Wieder ein voller Erfolg war das alljährlich vom Seniorenbund Diersbach organisierte Preistarockturnier am 2. April im Gasthaus Schmidtseder in Waging. Unter den mehr als hundert Teilnehmern ging der Sieg an Johann Haas aus Rainbach.



Seniorenbund

Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann, lieferte der Vorstand des Seniorenbundes Diersbach mit Obmann Alois Schmidseider bei der am 7. März abgehaltenen Jahreshauptversammlung. Im vergangenen Jahr gab es kaum eine Woche, an der nicht irgendeine Aktivität geboten wurde, und auch die Finanzen haben sich gut entwickelt. Damit Schritt gehalten hat auch der Mitgliederstand: bei 14 Neubetritten und drei Sterbefällen ist der Seniorenbund auf 171 Mitglieder angewachsen.

Besonders geehrt wurden die Mitglieder des Seniorensingkreises, der nunmehr bereits seit einem Vierteljahrhundert viele Veranstaltungen musikalisch umrahmt. Außerdem wurden für ihre Verdienste um den Seniorenbund Obmann Alois Schmidseider, die Musiker Johann Lang und Anton Schreiner, der Tarockspieler Hermann Kasbauer sowie Zäzilia Hager als Vorturnerin beim Seniorenturnen mit Verdienstzeichen ausgezeichnet.



Für langjährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: 30 Jahre: Anna Stadler; 25 Jahre: Zäzilia Penzinger und Hermine Schmidseider; 20 Jahre: Oberschulrat Alfred Dietrich, Anna Donaubauer, Karl Mayr, Karl Obereder, Maria Obereder, Karoline Reitböck, Anton Schreiner und Franziska Schreiner; 15 Jahre: Johann Dandler, Theresia Hauzinger, Heinrich Knechtelsdorfer, Hubert Kreuzer, Theresia Kreuzer, Maria Lang, Hedwig Mayr, Josef Öhlinger und Johann Parzer.



Obmann Schmidseider bedankt sich auf diesem Weg nochmals sehr herzlich und bittet auch im heurigen Jahr für ein gutes Miteinander - nur gemeinsam sind wir stark.

Goldhaubengruppe

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr, in dem das 30jährige Gründungsjubiläum gefeiert wurde, sowie eine Reihe von Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Goldhaubengruppe Diersbach.



Geehrt wurden alle Mitglieder, die bereits dreißig Jahre der Goldhaubengruppe angehören. Es handelt sich dabei um die Gründungsmitglieder Helga Bauböck, Aloisia Hofmann, Maria Hörlberger, Hildegard Luger, Berta Macherhammer, Theresia Schmidseider, Maria Schmiedbauer, Franziska Schreiner, Ehrenobfrau Aloisia Steininger, Maria Steinmann und Stefanie Steinmann. Außerdem wurden für 25 Jahre Veronika Knechtelsdorfer, Waltraud Obereder und Hilde Schlöglmann geehrt.

**Goldhauben- und Kopftuchgemeinschaft
„Unteres Innviertel“ www.goldhauben.net**

Wir laden herzlich ein zum
Liebhäbemarkt der Volkskultur
Kultur leben. Kultur erleben. Kultur erhalten.
am Sonntag, 8. Juni 2008 von 10.00 bis 16.00 Uhr
im bekannten Ambiente des Kulturhofes „Müllner z'Gstötten“

Wie vor zwei Jahren veranstalten wir, in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe St. Marienkirchen, wieder einen
Verkauf von gut Erhaltenen Liebhäbersachen
> von unseren Frauen – für unsere Frauen <

Wer Liebhäberstücke zu verkaufen hat, bitte mit der Obfrau der Ortsgruppe Kontakt aufnehmen.

Trachten, Gold- oder Perlhauben, Goldhäubchen, Schmuck und Accessoires, sonstige Wertgegenstände, Dinge aus „Omas Zeiten“, alte Tisch-/Handtücher, Leinen, Handarbeiten, alte Rosenkränze, Raritäten und alles was zur Wohn- und Esskultur gehörte und dgl.... (also keine Flohmarktwaren)

Organisatorischer Hinweis: Die Anlieferung der Liebhäberstücke erfolgt am Samstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Abholung am Sonntag ab 16.00 Uhr.

Mostkost

Dass das alte Getränk der bäuerlichen Bevölkerung, der Most, immer mehr an Attraktivität gewinnt, bewies die Mostkost, die am 9. März bereits zum 25. Mal von der Landjugend Diersbach im Gasthaus Schmidtseder in Waging veranstaltet wurde. Es waren nicht nur über 20 hoch qualitative Möste zur Prämierung angeliefert worden, sondern war auch der Gasthaussaal mit Besuchern überfüllt, die die Möste verkosten wollten. Zu dieser Beliebtheit trägt auch die Qualitätssteigerung bei. Auffallend war heuer, dass Most mit weniger Alko-



holgehalt und Säure produziert wird. So wies der Siegermost von Josef Boxrucker aus Erledt 6,2 % an Alkoholgehalt und 2,9 g. an Säure auf. Auf den weiteren Plätzen landeten Johann und Anna Eder, Brunnern, Hubert Diesenberger, Diersbach, Johann Stadler, Erledt, Rosemarie Schild, Herrnberg, Peter Unterberger, Diersbach, und Anton Ertl, Erledt.

Aus der Pfarre

Die Pfarre Diersbach möchte sich auf diesem Weg sehr herzlich bei Frau Cilli Penzinger, für das Binden der schönen Palmbuschen für unsere Ministrantinnen und Ministranten bedanken !



Familie macht Musik

Bei diesem gemeinsam vom Elternverein und dem Generationenausschuss der Gemeinde veranstalteten Konzert präsentierten sich Schülerinnen und Schüler der Volksschule Diersbach gemeinsam mit Familienangehörigen und gaben Kostproben ihres musikalischen Könnens. Es wurde dabei ein äußerst vielseitiges Programm geboten, welches von Kinder- und Volksliedern



über klassische Musik bis hin zu Jazz-, Blues- und Rockmusik reichte. Überwiegend wurde Instrumentalmusik (Flöten, Blechblasinstrumente, Geige, Klavier, Percussion usw.) geboten, aber auch beeindruckende Kostproben gesanglichen Talents gab es zu hören. Martina Friedl stellte sich sowohl als Sängerin als auch Instrumentalmusikerin vor und die erst achtjährige Pia Estermann erntete als „Rockröhre“ begeisterten Applaus.

Führungswechsel beim Imkerverein

Zu einem Führungswechsel ist es beim Imkerverein Diersbach bei der Jahreshauptversammlung am 9. März gekommen. Karl Obereder aus Mörstalling, der seit 1984 die Ortsgruppe leitete und damit der längstdienende Obmann in der Geschichte des Vereins ist, legte seine Funktion zurück. Zu seinem Nachfolger wurde Johann Schmidtseder, Schusterbauer in Brunnern gewählt.

Der scheidende Obmann wurde für seine Verdienste um die Ortsgruppe sowie für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Eine

weitere Ehrung wurde Josef Schmiedseder aus Froschau für 25 Jahre Mitgliedschaft zuteil.





Fundgrube

- ⇒ **Verkaufe** Brennholz, Kurt Mayr, Angsüß, Tel.Nr.: 07766/3133
- ⇒ **Verschenke** Wasserschildkröte, Werner Rossdorfer, Sonnenweg, Tel.Nr.: 07719/8227
- ⇒ **Vermietung:** Stierbauernhof, Zweifamilienwohnhaus mit je 85 m² Wohnfläche, getrennte Eingänge, möblierte Küchen, je 2 Schlafzimmer, 2 Garagen, eigener Garten, Auskunft unter: Tel.Nr.: 0660/4709202, www.Eden.schaerdinger.net

Liebe Diersbacher Musikfreunde !

Inntöne III II III

Zu Pfingsten kommen wieder viele Gäste nach Diersbach. Musiker aus aller Welt, Jazzfestivalbesucher aus Nah und Fern. Es freut mich sehr dass schon sehr viele Diersbacher das Festival besuchen. Da auf dem Festival nicht nur Jazz im engeren Sinn, sondern auch Artverwandte Musik geboten wird, treffen sich die unterschiedlichsten Leute und reden miteinander, hören Musik, Essen und Trinken und feiern ein Musikfest zusammen. Was mich besonders freut ist dass so viele Kinder zum Festival kommen. Auch dieses Jahr gibt es wieder spezielle Programmpunkte für Kinder, angefangen mit einer Schatzsuche in der Schnoizn, Filzen, Malen etc. Weiters habe ich ein Kontingent von **30 ermäßigten Karten** pro Tag zum Preis von **15 Euro**, zu kaufen direkt am Gemeindeamt, hinterlegt.

Vier wunderbare Konzerte gibt es in der Pfarrkirche mit alter Musik und auch Südamerikanischer Musik. Alle 4 noch ausstehende Konzerte können sie um 20 Euro sehen. Die Karten gibt es am Gemeindeamt.



Herzlich Willkommen
Paul Zauner & das INNTöne Festival Team
www.inntoene.com

Auf geht's zum
FRÜHSCHOPPEN
IN MITTERNDORF
Donnerstag, 1. Mai 2008 ab 10.00 Uhr

Reinhard Strassl
Mitterndorf
4776 Diersbach
07763/20500
0664/1217408

[jeden Freitag Steckerlfische]

OPA's Würstelbude

bei
Schlechtwetter
am Sonntag,
4. Mai 2008

Fischereiverein Diersbach

EINLADUNG

zum
traditionellen Fischer-Grillfest
am Sonntag, 27.04.2008 ab 10.00 Uhr
in der ehemaligen Volksschule Mitterndorf

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt mit
Bier vom Fass, Steckerlfisch und Schweinsbratwürstel mit Sauerkraut



EINLADUNG

zum Vortrag
des Seniorenbundes und
der Aktion Gesunde Gemeinde
zum Thema



„Unfälle im Alter vermeiden“

mit OA Dr. Andreas Stockinger
am Dienstag, den 13. Mai 2008
im Gasthaus Jell

ab 18.00 Uhr Grillabend
(Hendl u. Steckerlfisch)
anschließend ca. 19.00 Uhr Vortrag

Die gesamte Gemeindebevölkerung ist
herzlich eingeladen !!



Marianne Weiß
Kinesiologie Tfh, BG®, HT-X Instructor
4776 Diersbach Am Bach 9
Tel. 07719 8447 oder 0664 123 43 92

Holistic Pulsing Seminar

Die Körpertherapie mit den sanften Wundern

am Fr., den 30.05.2008, von 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr
u. am Sa., den 31.05.2008, von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Was ist Holistic Pulsing:

Holistic Pulsing ist eine sanfte Form der Körpertherapie, mit der der ganze Körper in **eine rhythmisch pulsierende Bewegung** versetzt wird. Dieses einfühlsame sanfte „Wiegen“ wirkt auf den Behandelten **tiefenentspannend**, es stellt sich ein mentaler Zustand zwischen Wachen und Schlafen ein. Tief sitzende „seelische Verspannungen“ verlieren in diesem Zustand ihre blockierende Kraft, die **ursprünglichen Lebensprogramme und Lebensenergien**, die in den Körperzellen gespeichert sind, bekommen die Chance, sich zu entfalten.

Voraussetzung für Holistic Pulsing:

Ist keine erforderlich. H.P. ist leicht erlernbar und vielseitig einsetzbar. Es ist gleichermaßen für Laien als auch für professionelle Anwender geeignet.

Das Wohlbefinden, das durch Pulsen entsteht, lässt sich nicht beschreiben, man muss es fühlen !

Bogensport - Indoor & Outdoor Bogenshop

Diris und Wolfgang
DITTRICH Mitterndorf 7 07763 / 20 837
A- 4776 Diersbach 0676 / 73 77 759

Bogensport – Ferienhof Denkgut

Als wir vor ca. 10 Jahren das erste Mal mit dem Bogenschießen konfrontiert wurden, belächelten wir diese Sportart erstmals und dachten wieder an unsere ersten Haselnussbögen... Doch bald schon wurden wir eines Besseren belehrt und mit dem „Virus Bogensport“ infiziert. Nicht nur weil Pfeil und Bogen die Menschheit seit jeher begleitet haben, sondern es war erst einmal die Schwierigkeit, Körper und Geist in eine Einheit zu bringen. Das ist eben der „traditionelle“ Bogensport. Ohne Zieleinrichtung – nur mit dem Instinkt zu treffen. Dies funktioniert nur wenn man abschalten und loslassen kann. Gerade an hektischen Tagen sinkt gerne die Trefferquote, doch durch gezieltes Training lernt man den Stress durch Bogenschießen abzubauen und man hat zudem auch Erholung, Sport und Spaß. Das Bogenschießen ist die meditativste und entspannendste Sportart. Auch gegen Rückenbeschwerden wird der Bogensport von Medizinern empfohlen. Auf unserem Hof sind alle Bogenschützen willkommen. In der großen Scheune haben wir eine Indoorhalle errichtet, bei der es 22 3D – Ziele und zusätzlich verschiedene „Spaßscheiben“ zu treffen gilt. Von verschiedenen Ebenen aus, auf verschiedene Weiten ist hier wetterunabhängig Bogenspaß angesagt. Eine weitere kleinere Halle steht speziell Kindern und Anfängern zur Verfügung. Ebenso soll ein 3D – Waldparcours entstehen. Im hauseigenen Bogenshop bieten wir eine große Auswahl an Bogensportartikeln sowie Leihhausrüstungen an. Spezielle Angebote für Schulen (ab der Volksschule), Vereine, Geburtstagsfeiern, Firmen auf Anfrage. Unser Seminarraum bietet ausreichend Platz für Workshops, Ausstellungen, Lesungen, Präsentationen, Auch sollte die Möglichkeit für weitere Großveranstaltungen bestehen bleiben. (Reservierungen auf Anfrage) Wir wollen auch Rollstuhlfahrer ansprechen, für welche sich diese Sportart sehr gut eignet. Zudem haben wir unsere Indoorhalle, die WC-Anlagen und teilw. auch die Zimmer behindertengerecht ausgestattet.



Allen, die der Faszination Bogensport näher kommen wollen, sind am Eröffnungswochenende – 17.5 und 18.5.2008 – herzlich eingeladen. Ein tolles Rahmenprogramm mit Vorführungen soll Alt und Jung auf unserem Hof ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Samstag 17.5.2008

- ⇒ **ca.14 Uhr** - Eröffnung der Indoor – Bogensportanlagen und des Ferienhofes
- ⇒ **ca. 15 Uhr** - Rittervorführung der Schaukampfruppe "Die Dresch Flegel" (Dauer ca. 30-45 Minuten).
Zeit zur Besichtigung....
- ⇒ **ca 16.30 Uhr** - Erklärung des Bogensports von Christian Mühlbacher (langjähriger erfahrener Bogenschütze, ehemaliger Vereinsobmann und Gründer des BSV Lakota Kirchberg in Tirol). Danach Vorführung einiger Bogenschützen des BSV Lakota Kirchberg in Tirol und der Ritter "Die Dresch Flegel" mit mittelalterlicher Musik..
- ⇒ **ca.17.30 bis ca 18 Uhr** - Bogen-, Sehnen- und Pfeilbauvorführungen
- ⇒ **ca. 20 Uhr-** Feuershow der Ritter, Mittelalter Musik und fliegende Feuerpfeile. Gemütl. Ausklang

Sonntag 18.5.2008

Bogensport Frühshoppen ab ca. 10 Uhr - mit dem MV Diersbach

- ⇒ **ca. 11 Uhr** - Kampfchoreographien sowie Darstellung von historischen Freikämpfen der Ritter "Die Dresch Flegel". (ca. 30-45 Minuten)
anschließend Frühshoppen bis ca. 14 Uhr.
- ⇒ **ca. 13 Uhr** - Erklärung des Bogensports von Christian Mühlbacher, Vorführung einiger Bogenschützen des Vereines BSV Lakota Kirchberg in Tirol.
- ⇒ **ca.13.30 bis 14 Uhr** - Bogen-, Sehnen- und Pfeilbau Vorführungen.
- ⇒ **ca. 15 Uhr** - Verlosung der Tombola: 1. Preis ein Wochenende für 2 Personen in Kirchberg in Tirol
2. Preis Gutschein vom Tourismusverband Pillerseetal
Und weitere...

Kindertombola:

1. Preis Kinderbogen, 2. Preis Bogensport- Kinderköcher, und weitere...

An allen Tagen gibt esSchmiedevorführungen, Besichtigung vom Mittelalterlager und deren Ausrüstungen, Besichtigung der Kinder Indoorbogenhalle mit 3D Tieren und Zielscheiben, Besichtigung Österreichs größter Indoorbogensporthalle mit 3D Tieren und Zielscheiben, Besichtigung des Waldparcours mit 3D Tieren und Zielscheiben, Besichtigung des Bogensportshop, Besichtigung des Aufenthalts- und Seminarbereiches

- ⇒ **Kinderanimation von Samstag 14 Uhr bis 19 Uhr - Sonntag 11 Uhr bis 16 Uhr:**
Kinderbogenhalle, Kletterwand, Strohhupfburg, Bauernkegeln, Lasso werfen, Pony reiten, Fussball,...

Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen gesorgt. - EINTRITT FREI !!



VERANSTALTUNGSKALENDER

	Termine	Veranstaltungen	Wann, Wo
APRIL	19.04.	Tanzparty für Jung u. Alt	20.00 Uhr, Gasthaus Pötzl
	20.04.	Pfarrfirmung	10.00 Uhr, Pfarrkirche
	21.04.	Dekanatsbesprechung der KFB	20.00 Uhr, Pfarrsaal Eggerding
	26.04.	Grenzenloses Musikantentreffen	20.00 Uhr, Haschpinger Hof
	27.04.	Anfischen - Fischer Grillfest	10.00 Uhr, ehem. VS-Mitterndorf
	27.4.	Fußball-Meisterschaftsspiel Diersbach-Bruck	16.00 Uhr, Sportplatz
	30.04.	Maivorfeier der SPÖ	
MAI	01.05.	Frühschoppen Opa´s Würstelbude	Ab 10.00 Uhr, Würstelbude Mitterndorf
	01.05.	Maiandacht des Seniorenbundes	19.00 Uhr Wimpässl in Oberedt
	03.05.	„Oberedt-Live“ - FF-Oberedt	Fa.Kasbauer in Erledt
	03.05.	Hochzeit	Haschpinger Hof
	04.05.	Erstkommunion	9.30 Uhr, Pfarrkirche
	04.05.	Maiandacht der KMB	19.30 Uhr, Fam. Penzinger in Buchet
	04.05.	Muttertagsfeier der SPÖ u. Pensionistenverband	11.30 Uhr, Haschpinger Hof
	04.05.	Bezirks-Volleyballturnier u. Bezirksmähen d. LJ	Edenwiesen
	05.05.	Inntöne-Barock-Konzert	19.30 Uhr, Pfarrkirche
	06.05.	Steckerlfisch-Grillsaison-Beginn	Gasthaus Jell, jeden Dienstag
	07.05.	Muttertagsfeier des Seniorenbundes	12.00 Uhr, Gasth. Schmidtseder, Waging
	9.-11.5.	Inntöne-Jazzfestival	Froschau
	10.05.	Musikantenstammtisch	20.00 Uhr, Gasthaus Pötzl
	11.05.	Muttertagstisch, Stiegenwirt, Dallerwirt, Wöging,	Haschpinger Hof
	11.05.	Muttertagsmesse gestaltet von der KMB	9.30 Uhr, Pfarrkirche
	12.05.	Sauwald-Cup der Plattenwerfer	
	16.05.	Maiandacht der KFB u. d. Bäuerinnen	19.30 Uhr, Angsüß
	17.05.	Sternwallfahrt der KMB nach St. Radegund	
	17.05.	Tanzparty für Jung u. Alt	20.00 Uhr, Gasthaus Pötzl
	17.-18.05.	Eröffnung Ferienhof „Denkgut“	Mitterndorf
	18.05.	Inntöne-Barock-Konzert	19.30 Uhr, Pfarrkirche
	18.05.	Bezirksmaiandacht der Goldhaubengruppen	Schärding
	24.05.	Schleiferkirtag	Gasthaus Dallerwirt
	25.05.	Kirtag mit Eröffnung der Spiel- u. Freizeitanlage	12.00 Uhr Eröffnung
	31.05.	Maiandacht der Goldhaubengruppe	19.30 Uhr, Mayr in Hartwagen
	31.05.	Landesliga- u. Gebietsligaturnier der Plattler	
JUNI	01.06.	Inntöne-Barock-Konzert	19.30 Uhr, Pfarrkirche
	06.06.	Grillfest der Bäuerinnen	19.30 Uhr, Bau z´Straß, Etzelbach
	06.06.	Grillspezialitäten vom Holzkohlegrill	19.00 Uhr, Haschpinger Hof
	08.06.	Schnitzelsonntag	Haschpinger Hof
	08.06.	Pfarrfest 60 Jahre KMB	

Neuwahlen bei den Feuerwehren



Die Feuerwehr Diersbach hat die fällige Neuwahl des Kommandos mit der diesjährigen Vollversammlung verbunden. Dabei wurde Kommandant Manfred Weiß, der diese Funktion seit nunmehr zwanzig Jahren ausübt, einstimmig in seinem Amt bestätigt. Auch Kassier Robert Schlager wurde wieder gewählt. Neu ins Kommando wurde Johannes Hagen anstelle von Johann Perzl als Kommandant-Stellvertreter und Florian Mayr anstelle von Franz Schlager als Schriftführer gewählt.

Eine Zäsur in der Geschichte der **Feuerwehr Mitterndorf** stellte die Kommandowahl dar, die am 29. Februar über die Bühne ging. Karl Schlöglmann, der zwei Jahrzehnte lang die Geschicke der Feuerwehr bestimmt hatte, stand nicht mehr für eine weitere Funktionsperiode zur Verfügung. Unter seiner Führung erlebte die Feuerwehr Mitterndorf große Veränderungen, wie die Anschaffung eines Löschfahrzeuges, den Neubau eines modernen Feuerwehrhauses oder die Intensivierung der Nachwuchsarbeit. Eine wichtige Stütze für Kommandant Karl Schlöglmann war Josef Himsl, der 25 Jahre lang als Schriftwart dem Kommando angehört hatte und nun ebenfalls nicht mehr kandidierte. Zum neuen Kommandant wurde Stefan Hager aus Kenading gewählt, neuer Schriftwart ist Ing. Martin Gröbl aus Bartenberg. Wiedergewählt wurden Josef Egger als Kommandant-Stellvertreter und Johann Grömer als Kassenführer.



Ankündigung Terminänderung: Der Ausflug der FF-Mitterndorf wird auf 13.-14.09.2008 verlegt



Zu einem Wechsel in der Führung der **Feuerwehr Oberedt** kam es bei der Neuwahl des Kommandos. Johannes Hötzeneder, unter dessen zehnjähriger Tätigkeit als Kommandant ein neues Löschfahrzeug angekauft worden ist und die Oberedter Wehr mit 108 Aktiven zur mitgliederstärksten Feuerwehr in der Gemeinde geworden ist und sich mit ihren drei Bewerbungsgruppen mit zahlreichen Erfolgen auf Bezirks- und Landesebene einen renommierten Namen geschaffen hat, kandidierte nicht mehr. Zu seinem Nachfolger wurde Christian Kohlbauer aus Froschau gewählt. Weiters gehören dem Kommando Helmut Schmiedbauer als Kommandant-Stellvertreter, Andreas Unterholzer als Schriftführer und Gerhard Schmiedbauer als Kassenführer an.

Am Samstag, 1. März 2008 fand bei der **Freiwilligen Feuerwehr Pramau** die Vollversammlung verbunden mit der Neuwahl des Kommandos statt. Das neue Kommando: Kommandant Alois Parzer, Gumpung, Kommandant-Stellvertreter Alfred Huber, Oberpramau, Kassier Alois Parzer, Antersham und als Schriftführer Johannes Ezinger, Unterpramau. Die weiteren Funktionen wurden mit Josef Parzer als Zeugwart und Franz Reisinger als Zugskommandant bestätigt.

